

Heute ist die «Lange Nacht der Kirchen»

FURTAL. Heute Freitag, 2. Juni, findet zum zweiten Mal die «Lange Nacht der Kirchen» im Kanton Zürich statt – auch in Regensdorf und Dällikon. Mit dem Einläuten um 18 Uhr durch die Kirchenglocken wird die Nacht starten.

Jede einzelne Pfarrei oder Kirchgemeinde wir ein eigenes Programm anbieten. Die Angebote werden so vielfältig sein wie das Leben in der Kirche. Lichtinstallationen, Konzerte, Theateraufführungen, Kirchturmbesteigungen und vieles mehr locken am Abend des 2. Juni.

Im Kanton Zürich werden neben der reformierten und katholischen auch die christkatholische Kirche an der «Langen Nacht der Kirchen» beteiligt sein. «Die Menschen können sich unabhängig von ihrer Konfession begegnen, Kraft tanken oder auch einfach nur geniessen und neugierig Kirchenräume entdecken, die sie noch nie besucht haben», so Simon Brechbühler, der Projektleiter vor zwei Jahren. Dies gilt nach wie vor.

Wie in zahlreichen anderen Kirchen der Schweiz wird am 2. Juni auch in der kath. Kirche St. Mauritius Regensdorf

und in der ref. Kirche Dällikon (ref. Kirchgemeinde Furttal), die «Lange Nacht der Kirchen» stattfinden.

Programm St. Mauritius, 20 - 23 Uhr

Treffpunkt Bistro: Gespräche & Begegnungen, Getränke & Snacks , (Foyer Hl. Florentius & Atrium); Ausstellung & Präsentation: Unsere Kirche St. Mauritius, (Kirche / Mauritius-Saal); Labyrinth: Achtsames Gehen – Musik – Stille – Gebet , (Mauritius-Saal); Inspirierender Kirchenraum: Licht – Stille – Musik – Liturgische Impulse – Singen – Gebete , (Kirche).

Programm in Dällikon

18 Uhr Glockengeläut und Kirchenführung mit Peter Nell, Kirchenpflegepräsident; 18.45 Uhr Konzert Toggenburgerorgel und Violine, mit Lorenz Büchli und Karin Keiser-Matzenauer; 19.30 Uhr meditative Abendfeier, Pfr. Adrian Beyeler, Mitwirkung Kirchenchor Buchs, Leitung Stephany Rickenbach, Klavier Nikoleta Kocheva; 21 Uhr tanzend in die Nacht, einfache Kreistänze zum Mitmachen, Leitung hat Patrizia Brunschwiler. (e)

Grosses Interesse an der «Langen Nacht der Kirchen»

Die «Lange Nacht der Kirchen» wurde am letzten Samstag auch im Furttal durchgeführt. Ein Abend voller Leben und Begegnungen.

FURTTAL. «Das war ein ganz zauberhafter Abend», so die Stimme einer Teilnehmerin an der Langen Nacht der Kirchen am letzten Samstag in Dällikon. Diese Lange Nacht wird schweizweit alle zwei Jahre durchgeführt. Die Reformierte Kirche Furttal lud zum ersten Mal zu dieser Feier ein mit einem abwechslungsreichen Programm. Da erklangen beschwingte Melodien von Toggenburger Orgel und Violine. Das Musiker-Duo wurde sogar mit einer Standing Ovation belohnt.

Kühle Drinks und Kreistänze

Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher erfuhren Interessantes über das Kirchengebäude. Zum Beispiel, dass die alte Orgel nach Litauen verschenkt wurde. Kühle Drinks und Glacés wurden an der Bar auf dem Chileplatz durch aufgestellte Jugendliche angeboten. Eine schlichte meditative Abendfeier mit Taizé-Liedern und Unterstützung des Kirchenchors Buchs sprach Kopf und Herz an.

Während die einen das Verweilen und Plaudern an diesem lauschigen Sommerabend genossen, tanzten einige Frauen mit Kreistänzen fröhlich in die Nacht hinein. Es war ein vielfältiger, schöner Abend, voller Leben und Begegnung. (e)



**Im Furttal trafen sich viele Besucher, um die «Lange Nacht der Kirchen» zu be-
gehen. Bild: Priska Gilli**